

Projekt der Société Philharmonique de Bienne

Esther Roth gewinnt Beethoven-Wettbewerb

Esther Roth. Foto: zVg

11

PM/SMZ_WB, 21.01.2021

Esther Roth hat den Kompositionswettbewerb Beethoven 2020 der Société Philharmonique de Bienne (SPB) gewonnen. Sie setzte sich gegen 21 weitere Bewerber durch. Gefragt: ein Streichquartett, das einen Bogen von Beethoven zum eigenen Kompositionsstil schlägt.

Esther Roth wurde 1953 in Zürich geboren und lebt heute in Gontenschwil. Sie hat sich nicht nur als Musikerin und Komponistin einen Namen gemacht, sondern auch als Performerin, Malerin und Modedesignerin. Ihre Komposition mit dem schlichten Titel «Streichquartett» hat die Jury laut der Medienmitteilung «durch ihre persönliche Sprache und das hohe handwerkliche Niveau überzeugt». Das geschaffene Gleichgewicht zwischen der kompositorischen Idee, der Referenz an Beethoven, der gewählten Form und ihrer Entwicklung, drückten sich aus «in zarter und verhaltener Poesie».

Die Jury war mit Michael Jarrell, Beat Furrer und Giorgio Battistelli besetzt. Als besonders erwähnenswert beurteilte sie neben Roths Werk die Komposition «Beethoven for ever» des Komponisten und Dirigenten Michel Tabachnik. Das Werk von Esther Roth wird vom Quartett Sine Nomine anlässlich des Konzerts der SPB am 9. Mai 2021 um 17.00 Uhr in der Pasquart-Kirche uraufgeführt.

11

Copyright © Schweizer Musikzeitung/Revue Musicale Suisse. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung einschliesslich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern ist nur mit Zustimmung der Schweizer Musikzeitung erlaubt.